Erweiterung Grundschule Mönkeberg
Dachabdichtungsarbeiten

Öffentliche Ausschreibung, VOB

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Amt Schrevenborn für die Gemeinde Mönkeberg
Straße	Dorfplatz 2
PLZ, Ort	24226 Heikendorf
Telefon	0431 24 09 111
Fax	0431 24 09 600
E-Mail	Inga.kuehn@amt-schrevenborn.de
Internet	www.amt-schrevenborn.de

b) Vergabenummer III-27/21-33-1-M

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen.

- ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ☒ Ohne elektronische Signatur (Textform).
- ☒ Mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- ☒ Mit qualifzierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- ☒ Es werden Angebote in Papierform akzeptiert.

d) Art des Auftrags:

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Dorfstraße 6, 24248 Mönkeberg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
021 Dachabdichtungsarbeiten,
125m2 Dachabdichtung
022 Klempnerarbeiten
84m Attikableche

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

- ☐ Ja, Angebote sind möglich
  - ☒ Nein
  - ☐ nur für ein Los.
  - ☐ für ein oder mehrere Lose.
  - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden).

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen:

☒ Beginn der Ausführung	06.08.2021
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen	12.10.2021
☐ Weitere Fristen	

j) Nebenangebote:

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.evergabe.de/unterlagen
- ☒ Zudem Anforderung der Vergabeunterlagen per Mail unter: Vergabestelle, siehe a)

Die Kosten für die postalische Übersendung der Vergabeunterlagen: 15,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung an
Förde Sparkasse, IBAN DE38 2105 0170 0100 2144 44, BIC NOLADE21KIE
Verwendungszweck: „KK4000034/Ausschreibungsunterlagen/III-27/21-33-1-M“
- Der eingezahlte Betrag wird nicht erstattet -

Der Versand der Vergabeunterlagen per E-Mail ist kostenfrei.

m) Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

n) Ablauf der Angebotsfrist am 10.06.2021 um 10:00 Uhr
Das Angebot ist deutlich zu kennzeichnen:
„Angebot für Erweiterung Grundschule Mönkeberg, Gewerk: Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten, Vergabenummer III-27/21-33-1-M, Submissionstermin 10.06.2021, 10:00 Uhr, Öffentliche Ausschreibung, Bitte nicht vorab öffnen“

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Zuschlagskriterien
☒ siehe Vergabeunterlagen.
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

r) Eröffnungstermin am 10.06.2021 um 10:00 Uhr
Ort: Amt Schrevenborn, Ratssaal
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Geforderte Sicherheiten: 3% Gewährleistungsbürgschaft

t) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOB

u) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

v) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist in den Vergabeunterlagen erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

w) Ablauf der Bindefrist: 28.06.2021

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle (21 VOB/A):
Vergabeprüfstelle des Innenministeriums Schleswig-Holstein, Referat IV 66, Postfach 7125, 24171 Kiel, Deutschland